

# Am I too late..?

NaruSasu

Von o0\_Hidan\_0o

## Kapitel 9: Nothing can come between us

Weihnachten. Das Fest der Liebe. Und ich würde es mit Sasuke verbringen! Ja, ich schwebe, so wie vor unserer schrecklichen Trennung, wieder auf Wolke 7. Doch gleichzeitig bin ich schrecklich nervös, da ich nicht weiß, was ich Sasuke schenken soll. Weihnachten ist bereits nächste Woche und ich habe immer noch kein Geschenk! Ich laufe durch jeden Laden Konohas, um ein passendes Geschenk zu finden. Doch ich werde einfach nicht fündig. Es ist echt zum verzweifeln... Im Moment schlendere ich durch die überfüllten, mit Lichterketten bleuchteten Straßen. Immer wieder wechselt mein Blick von links nach rechts, jeden einzelnen Laden begutachtend. Doch kein Geschäft scheint das Passende für Sasuke, den ich mal stolz „meinen“ Sasuke nenne, zu haben. Noch immer grübelnd bemerke ich Kakashi ein paar Meter vor mir. Auch er begutachtet einen Laden nach dem anderen. Ich kann ihn ja mal nach einem Rat fragen.

„Kakashi-Sensei?“

„Hm?“ Er dreht sich zu mir.

„Suchen Sie auch ein Geschenk?“, frage ich neugierig.

Nervös kratzt er sich am Kopf. „Ja, aber ich finde nichts..“

„Geht mir genauso..“, seufze ich.

Eine Weile gehe ich mit Kakashi durch die Straßen. Kein Laden, kein Gegenstand scheint es wert zu sein, von Sasuke, meinem Sasuke, besitzt zu werden. Ich seufze. Mein Atem bildet eine kleine Wolke, die zeigt, dass der Winter in vollem Gange ist. Bald würde es sicher wieder schneien.

„Du weißt nicht, was du Sasuke schenken sollst, richtig?“

//Scheiße! Kann der Gedanken lesen?! Ach, egal, er weiß es eh schon...//

„Ja..“, bringe ich nervös heraus.

„Dachte ich mir schon“, grinst Kakashi. „Hör mal, frag ihn doch einfach mal, was er sich so wünscht. Sonst wird das nie was.“

„Ich will ihn aber überraschen..“

„Du verrätst ihm ja nicht, was du ihm schenkst. Du sollst nur wissen, wonach du ungefähr suchen musst.“

Kurz überlege ich. Kakashi scheint Recht zu haben. Ich grinse, rufe: „Danke, Sensei!“ und renne freudig davon. Seufzend setzt Kakashi seine Suche fort.

„Oi! Sasuke!“, schreie ich, nachdem ich meine Haustür aufgetreten habe. Ich betrete das Haus, doch nichts regt sich. Sasuke scheint nicht da zu sein. Schmunzelnd verlasse ich das Haus wieder. //Er geht doch so gerne in den Park.. vielleicht ist er dort.// Ich

mache mich auf den Weg zum Park. Bereits nach zwei Minuten fängt es an, zu schneien. Kurz schaue ich nach oben, in die Flockenpracht, die leise auf den Boden rieselt, und lächle. Schnee mochte ich schon immer. Wenn ich an Schnee denke, denke ich meist auch an Sasuke, dessen Haut ja auch so schneeweiß ist. Grinsend setze ich meinen Weg fort, immer noch auf Wolke 7 schwebend.

Ich bin bereits beim Park angekommen. Hier ist es nicht so voll, obwohl es hier so schön und ruhig ist.

„Naruto!“, ruft mich jemand von hinten. Zuerst denke ich, es ist Sasuke und drehe mich freudig blitzschnell um, ein dickes Grinsen im Gesicht. Doch als ich sehe, dass es Kiba ist, fällt mein Grinsen wieder. Doch ich setze es wieder auf, wäre ja sonst echt unhöflich.

„Hey Kiba!“

„Sorry, ich bin nicht Sasuke“, grinst er.

//Verdammt.// Nervös versuche ich mich rauszureden: „W-was meinst du denn damit?“

Kibas Grinsen wird noch breiter. „Man, ich weiß schon, dass ich Recht habe, red' dich nicht raus!“

Angestrengt denke ich nach. Wieder einmal rattert mein Gehirn vor sich hin.

Kiba lacht. „Es ist total genial, wie du versuchst, deine Beziehung mit Sasuke zu verstecken, aber das musst du nicht.“

„Hä?“

Kiba seufzt: „Du bist echt dämlich.. Warum versuchst du, eure Beziehung zu verstecken?“

Darauf weiß ich echt keine Antwort. //Stimmt, warum eigentlich?// Angestrengter als zuvor denke ich nach.

*Ratter, ratter, ratter...*

Also: Ich verstecke unsere Beziehung.. Aber warum?

*Ratter, ratter, ratter...*

Weil es mir peinlich ist? Nein, ich stehe ja dazu, dass ich Sasuke liebe, aber es ist.. so kompliziert. Aber wieso?!

*Ratter, ratter, ratter...*

Irgendwas ist anders bei mir und Sasuke als bei den anderen... Nur was?!

*Ratter, ratter, ratter...*

Ich und Sasuke sind beide Jungs.. Moment! Wir sind schwul!

*Bing*

//Ja, das ist es wahrscheinlich... Ich habe Angst vor der Reaktion der anderen, wenn man erfährt, dass ich schwul bin!// Nachdem mir das klar geworden ist, kann ich Kiba endlich eine Antwort geben.

Kurz seufze ich. „Wahrscheinlich weil wir beide... nun ja...“

„Das ist doch egal! Auch wenn ihr beide Jungs seid, das ändert doch nichts daran, dass wir Freunde sind. Und die anderen sehen das genau so.“

Ein paar mal blinzele ich. Nachdem ich diese neuen, tollen Informationen verarbeitet habe, antworte ich Kiba: „Danke, aber.. Sakura und Ino sehen das etwas anders..“

Kiba seufzt: „Die sind ja auch nicht normal..“

Da stimme ich ihm lachend zu.

Nach einer Weile setze ich meine Suche nach Sasuke fort. Langsam fange ich an zu frieren. Auf einmal höre ich Stimmen.

„Es klappt bis jetzt gut. Naruto denkt echt, Sasuke interessiert uns nicht mehr!“

„Ja, bald schnappen wir uns Sasuke.. Hast du schon 'ne Idee?“

„Klar, habe ich eine! Also. Wir gehen zu Naruto und...“

Die Stimmen entfernen sich. //Das waren doch Sakura und Ino.. Also wollen sie mich und Sasuke immer noch auseinander bringen?! Ich muss Sasuke warnen!// Ich renne weg. Mein Instinkt sagt mir, ich sollte zu uns nach Hause.

Ich trete die Tür auf. Gerade als ich Sasukes Namen schreien will, hält mich jemand von hinten fest und drückt ein Kunai an meinen Hals. Vor Schock kann ich mich nicht bewegen. Plötzlich geht das Licht an. Der Angreifer lässt von mir ab.

„Man, Naruto! Musst du mich so erschrecken?!“

Also war das Sasuke, der mich für einen Einbrecher oder so hielt. Erleichtert drehe ich mich um und entschuldige mich bei ihm.

„Ach, schon okay.. Sorry, dass ich dich angegriffen hab..“

„Vergiss es einfach“, sage ich und lehne mich nach vorne, um einen Kuss zu bekommen. Ich vergesse völlig, was ich Sasuke eigentlich sagen wollte.

Es ist bereits 2:00 morgens, aber müde sind wir beide nicht. Wir sitzen momentan auf dem Sofa und zappen durch die Programme, die alle nur Mist zeigen. In einer Szene spricht irgend so ein Paar miteinander.

„Ach, Kathie, ich liebe dich so sehr!“

„Ich dich doch auch, James, doch sie wollen uns auseinander bringen!“

An irgendetwas erinnert mich das...

*Ratter, ratter, ratter...*

„Auseinander bringen“ sagt mir irgendwas...

*Ratter, ratter, ratter...*

Moment! Sakura und Ino! Aber was war doch gleich mit ihnen..?

*Ratter, ratter, ratter...*

Auseinander bringen + Ino und Sakura = ?

*Ratter, ratter, ratter...*

Ach ja! Die wollen uns doch auch auseinander bringen!

*Bing!*

„Worüber denkst du so angestrengt nach?“, fragt Sasuke mich verwundert.

„Sasuke... Sakura und Ino wollen uns.. doch noch auseinander bringen.“

„Was?!“

Kurz schweigen wir beide.

„Das ist egal... wir lassen uns doch nicht auseinander bringen, richtig?“, lächelt Sasuke. Meine Augen leuchten. „Sasuke!“ Ich falle ihm wieder um den Hals. Nein.. wir würden uns sicher nicht von denen auseinander bringen lassen!

„Ach ja, Sasuke?“

„Hm?“

„Was... was wünschst du dir so zu Weihnachten?“

„Ich brauche nichts, ich hab dich.“

Seine Worte lassen mich rot werden. Doch natürlich freue ich mich auch über diesen Satz. //Irgendwie werde ich ihm schon was schenken... auch wenn ich ihm mich selbst schenken muss.// Kurz grinse ich. Ich habe die perfekte Idee. Ja, dieses Geschenk würde auch mir gefallen!

-----  
Ihr wisst wahrscheinlich, auf welches Geschenk ich hier anspiele ^-^  
Hoffe, ihr hattet Spaß beim lesen und habt es auch weiterhin!

